

Inhalt

**Vorwort: Theodor Storm und sein »Schimmelreiter«:
1888 bis heute 8**

- 1 Storm und die Novelle 10**
- 2 Theodor Storms letzte Lebens- und Schaffensphase
(1880–1888) 13**
- 3 Zur Entstehung der Novelle »Der Schimmelreiter« 18**
- 4 Struktur 24**
 - 4.1 Der Rahmenbau 24
 - 4.2 Anlage und Bedeutung des äußeren Rahmens 24
 - 4.3 Der innere Rahmen und seine Funktion 25
 - 4.4 Die Erzählabschnitte der Binnenhandlung 27
- 5 Erzählsituation und sprachliche Gestaltung 29**
 - 5.1 Erzählhaltung 29
 - 5.2 Sprachliche Gestaltung 31
- 6 Hauke Haien: Wesenszüge, Entwicklung
und Schicksal 45** >
 - 6.1 Hauke als Junge 45
 - 6.2 Erlebnisse und Begegnungen des Heranwachsenden
mit den Personen seiner Umgebung 46
 - 6.3 Der Weg ins Amt und der beginnende Konflikt 49
 - 6.4 Selbstverwirklichung und Schuld 51
 - 6.5 Der Untergang 55
- 7 Andere herausragende Personen der Novelle 57** >
 - 7.1 Männer der Dorfgemeinschaft 57
 - 7.1.1 Tede Haien 57
 - 7.1.2 Tede Volkerts 58
 - 7.1.3 Jewe Manners 59
 - 7.1.4 Ole Peters 59
 - 7.2 Wichtige Frauengestalten 61

7.2.1 Vollina Harders 61

7.2.2 Trin' Jans 62

7.2.3 Elke Volkerts 63

8 Natur und Mensch im »Schimmelreiter« 65

8.1 Die Naturdarstellung 65

8.2 Das Verhältnis des Menschen zur Natur 68

9 Elemente des Irrationalen 75

9.1 Rahmenhandlung 75

9.2 Binnenhandlung 79

9.3 Zusammenfassung 82

10 Wirkungsgeschichte 84

10.1 Zur Verbreitung der letzten Novelle Storms und
zu Tendenzen der Storm-Rezeption (Überblick) 84

10.2 Die »Schimmelreiter«-Rezeption im Kaiserreich 86

10.3 Deutungen nach dem Ersten Weltkrieg 87

10.4 »Der Schimmelreiter« nach 1945 88

10.5 Verfilmungen 91

Unterrichtshilfen

1 Didaktische Aspekte 93

2 Methodische Überlegungen 95

3 Unterrichtssequenz 98

4 Tafelbilder 114

5 Klausurvorschläge 117

6 Materialien 118

Anhang

Anmerkungen 129

Literaturverzeichnis 131

Zeittafel 138

Werktafel 141